

B

E

Film
von
Lutz
Pehnert

T

T

I

N

A

Autor/Regisseur Lutz Pehnert
Kamera Anne Misselwitz, Thomas Lütz,
Andreas Deinert
Ton Johannes Schneeweiß
Montage Thomas Kleinwächter
Grading Christoph Sturm
Mischung Michael Kaczmarek
Grafik Mieke Ulfig
Produktionsassistenz Shanice Quauke,
Nicholas Kirchner
Produktionspraktikant Vito Polito
Produktionsleitung rbb Günter Thimm
Produzentin Susann Schimk
Redaktion Rolf Bergmann
Eine Koproduktion der solo:film GmbH mit
dem Rundfunk Berlin-Brandenburg
Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

MIT

Bettina Wegner
L'Art de Passage (Stefan Kling,
Tobias Morgenstern, Wolfgang Musick)
Karsten Troyke
Jens-Peter Kruse „El Alemán“
Klaus Schlesinger
Thomas Brasch
Joan Baez
Dirk Sager
Ann Ladiges
Perry Friedman
Oktoberklub
Angelo Branduardi

STAB

Autor/Regisseur	Lutz Pehnert
Kamera	Anne Misselwitz Thomas Lütz
Ton	Johannes Schneeweiß
Schnitt	Thomas Kleinwächter
Musik	Bettina Wegner
Grading	Christoph Sturm
Sound Design	Michael Kaczmarek
Grafik	Mieke Ulfig
Produktionsassistentz	Shanice Quauke
Produktionsleitung rbb	Günter Thimm
Produzentin	Susann Schimk
Redaktion	Rolf Bergmann

TECHNISCHE DATEN

Länge	107 min
Format	DCP 4:3 / 16:9
Sound	Stereo
Sprache	Deutsch
Untertitel	Englisch

Eine Koproduktion der solo:film GmbH mit dem
Rund-funk Berlin-Brandenburg
Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur

© 2022 solo:film GmbH / rbb

SYNOPSIS

BETTINA ist ein Film über die Liedermacherin Bettina Wegner, geboren 1947 in Westberlin, aufgewachsen in Ostberlin, mit 36 Jahren ausgebürgert nach Westberlin, seither „entwurzelt“.

Der biografische und künstlerische Werdegang von Bettina Wegner gehört zweifellos zu den spannenden und solitären Lebensläufen des 20. Jahrhunderts. Es ist der Weg von einer glühenden Stalin-Verehrerin als Kind über eine Teenagerin - hoffnungsfroh, eine Gesellschaft auch mit ihren eigenen Liedern zu bauen - hin zu einer beseelten Liedermacherin und unverbesserlichen Widerstandskämpferin. So heroisch das in einem Satz klingt, so irre, aberwitzig, so mühevoll und traurig, so hingebungsvoll und vergeblich ist es in den vielen Dingen des Lebens, die zwischen den Liedern eine Biografie ausmachen. Davon erzählt Bettina Wegner. Davon erzählt der Film. Bettina Wegners Leben ist zugleich die Geschichte eines Jahrhunderts; es steckt in ihren Knochen, ihrer Seele, ihren Gedanken - in ihren Liedern.

DIRECTOR 'S NOTE

Ich habe Bettina Wegner kurz nach dem Mauerfall kennengelernt. Ich kam von Ostberlin zu ihr in den Westen, nach Frohnau. Es war eine fast surreale Begegnung. Wir beide kamen aus einem Land - und lebten in zwei verschiedenen Welten. Sie kannte meine Welt, aber ich noch nicht die Ihre. In den letzten dreißig Jahren bin ich Bettina Wegner immer wieder begegnet, bei Konzertauftritten oder zu Interviews. Zuletzt befragte ich sie für die rbb-Reihe „Berlin - Schicksalsjahre einer Stadt“ zu ihren Erlebnissen in den Jahren 1967, 1968 und 1978. Ich glaube, dass Bettina Wegner bis heute in zwei Welten lebt - hüben und drüben, auch wenn sie gerade selbst nicht genau weiß, wo gerade hüben und wo drüben ist. Bis heute also steckt ihr die Geschichte eines Jahrhunderts, die auch ihre eigene ist, in den Knochen, in der Seele, in ihren Gedanken. Bei meiner Begegnung mit ihr, habe ich sie immer in einer wunderbaren Mischung aus Nachdenklichkeit und Heiterkeit erlebt, als eine Frau mit Humor. Traurig war sie nie. Sie erzählt von ihrer Vergangenheit mit einem natürlichen Gespür für den Aberwitz, den alles Erlebte enthält.

LUTZ PEHNERT



Lutz Pehnert wurde 1961 in Berlin geboren. Nach seiner Ausbildung zum Schriftsetzer, arbeitete er von 1982 bis 1995 bei der Tageszeitung „Junge Welt“ und schrieb außerdem für verschiedene Zeitschriften. Seit 1995 ist er als freiberuflicher Autor und Regisseur für das Fernsehen tätig. Er realisiert Künstlerporträts, Geschichtsdokumentationen, Reise-Reportagen. Der Film „Brand“ über eine Alkoholiker-Brigade im Stahlwerk Brandenburg lief 1996 im Forum der Berlinale. Für seine mehrteilige Dokumentation über die Geschichte der ostdeutschen Seefahrt DDR AHOI! erhielt er 2011 den Grimme-Preis. Sein Film PARTISAN über die Castorf-Ära an der Berliner Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz gewann den 2. Panorama Publikumspreis auf der 68. Berlinale und wurde für den Deutschen Filmpreis 2019 in der Kategorie ‚Bester Dokumentarfilm‘ vorausgewählt.

FILMOGRAFIE AUSWAHL

DIE FAHRRADFAHRERIN VON SANSSOUCI - JUTTA HOFFMANN

2021 solo:film / rbb / MDR
Dokumentation, 45min, HD

WER WIR SIND - DIE DNA DES OSTENS

2021 Hoferichter&Jacobs / MDR
Dokumentation, 90 min, HD

BERLIN - SCHICKSALSJAHRE EINER STADT

2018-2020, diverse Folgen zu den 60er
bis zu den 2000er Jahren, solo:film / rbb
Dokumentationen, je 90min, HD

PARTISAN

2018, solo:film / rbb
Dokumentarfilm, 130/150 min, HD

DEUTSCHLAND DEINE KÜNSTLER - KATRIN SASS

2016, solo:film / ARD / MDR
Dokumentation, 45 min, HD

OSTROCK - ZWISCHEN LIEBE UND ZORN

2015 Hoferichter & Jacobs / MDR
Dokumentation, 90 min, HD

DIE OSTDEUTSCHEN

2014 credo:film / rbb
Dokumentation, 5x80 min, HD

DDR AHOI!

2010/2011, Hoferichter & Jacobs / MDR / NDR
Dokumentation, 3x45 min, HD

DEUTSCHLAND, DEINE KÜNSTLER - KATHARINA THALBACH

2008, lu.pe.film / rbb / SWR
Dokumentation, 45 min, DigiBeta

MA VIE: WOLFGANG KOHLHAASE

2006, cine plus / rbb / arte
Dokumentation, 45 min, HD

BRAND

1996, Tele Potsdam / rbb
Dokumentation, 43 min, DigiBeta

SOLO: FILM GMBH

Die solo:film GmbH wurde 2016 von Susann Schimk gegründet, die ihrer 15jährigen Erfahrung als Produzentin der credo:film GmbH mit aufregenden deutschen und europäischen Kino-, Fernsehfilmen und Onlineformaten einen neuen persönlichen und leidenschaftlichen Rahmen geben will.

Susann Schimk ist Mitglied der Deutschen Filmakademie und der Europäischen Filmakademie.

FILMOGRAFIE AUSWAHL

LASVEGAS, Spielfilm, 96min, HD

Buch, Regie: Kolja Malik, Kamera: Jieun Yi

Koproduktion mit JUNIFILM GmbH und ZDF Das kleine Fernsehspiel, gefördert von BKM, Kuratorium junger deutscher Film, Nordmedia, DFFF, Verleih: Farbfilm Berlin

PARTISAN, Dokumentarfilm, 130min, HD

Buch: Lutz Pehnert, Regie: Lutz Pehnert, Matthias Ehlert, Adama Ulrich
Kamera: Wolfgang Gaube

Koproduktion rbb, Weltvertrieb: Magnetfilm GmbH

MONTAGS IN DRESDEN, Dokumentarfilm, 83min/ 52min, HD

Buch, Regie: Sabine Michel, Kamera: Martin Langner

Koproduktion MDR/ rbb, gefördert von MDM, Kulturstiftung Sachsen, Weltvertrieb: Visible Films

TALKING MONEY, Dokumentarfilm, 85min/ 52min, 4K/ 2K/ HD

Regie, Kamera: Sebastian Winkels

Koproduktion rbb, Catpics AG, SRF Schweiz, Zazarfilm Georgien, gefördert von MBB, FHS, GNFC, Succès Passage Antenne, German Films, Verleih: Piffel Medien (Deutschland), Weltvertrieb: NEW DOCS

DIE VILLA MASSIMO, Dokumentarfilm, 86min, iPhone, Cinemascope

Buch, Regie, Kamera: Iain Dilthey

Unterstützung von FiLMiC Pro, Moondog Labs, Beastgrip

DEUTSCHLAND, DEINE KÜNSTLER – KATRIN SASS, Doku-Reihe, 45min, HD

Regie: Lutz Pehnert, Kamera: Wolfgang Gaube

Auftragsproduktion MDR

HAVING A CIGARETTE WITH ÁLVARO SIZA, Dokumentation, 52min, HD

Regie: Iain Dilthey, Kamera: Isabelle Casez

Kooperation Verlag der Buchhandlung Walther König, Deutsche Welle, Weltvertrieb: Magnetfilm GmbH

KONTAKT

solo:film GmbH
Taubenstraße 1
10117 Berlin
DEUTSCHLAND

T: +49 30 257 624 0
M: info@solofilmproduktion.de
W: www.solofilmproduktion.de

VERLEIH

Salzgeber & Co. Medien GmbH
Prinzessinnenstraße 29
10969 Berlin
DEUTSCHLAND

T: +49 30 285 290 90
M: info@salzgeber.de
W: www.salzgeber.de

PRESSE- KONTAKT

Dr. Christian Weber
Salzgeber & Co. Medien GmbH
Prinzessinnenstraße 29
10969 Berlin
DEUTSCHLAND

T: +49 30 285 290 70
M: presse@salzgeber.de